

Arno`s EnergieGedanken (18)

## Rückblick zum "10th World Renewable Energy Congress and Exhibition (WREC X)"

Heute lesen Sie die 18. Ausgabe von "Arno`s EnergieGedanken" von Arno A. Evers, dem Gründer und von 1995 bis 2006 langjährigen Veranstalter des Gemeinschaftsstandes "Hydrogen + Fuel Cells" auf der jährlichen HANNOVER MESSE. Bis 2010 sind Evers und sein Team im Auftrag der Deutsche Messe AG als Sprecher, Aussteller oder Teilnehmer auf Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Kongressen als Botschafter des Gemeinschaftsstands weltweit tätig. All diese Aktivitäten sind im Internet dokumentiert und werden zeitnah aktualisiert. "Arno`s EnergieGedanken" werden im Wechsel mit der Kolumne von Prof. Carl-Jochen Winter veröffentlicht.

WREC (2008: 19.–25. Juli, Glasgow, Schottland, UK) ist ein internationaler Kongress mit Teilnehmern aus mehr als 100 Ländern. Die Veranstaltung, organisiert vom World Renewable Energy Network, hat eine begleitende Ausstellung. Der Kongress findet alle zwei Jahre statt. Ein wichtiges Ereignis für Alle, die sich für die Versorgung und Verteilung, den Verbrauch und



die Entwicklung von erneuerbaren Energiequellen interessieren und auf diesen Gebieten forschen. Der Kongress bietet die einmalige Gelegenheit, in wenigen Tagen viel über die neuesten Entwicklungen in diesem sich rasch verändernden Thema zu erfahren.

In diesem Jahr, zum zehnten Jubiläum, kamen über 600 Experten für erneuerbare Energien nach Glasgow. Die Konferenz fand 2006 in Florenz statt. Damals wie heute waren auch "Wasserstoff und Brennstoffzellen" als Thema vorhanden. Bei dem umfangreichem Programm mit über 400 internationalen Sprechern musste man sein 62-seitiges Programmheft schon gut studieren, um auf die zweieinhalb Seiten zu kommen, auf denen die 24 Sprecher zu unserem "Thema" angekündigt wurden.

Was gab es sonst noch? Es gab z.B. über 100 "invited speaker", tägliche "Plenary Sessions", Sprecher zu Themengruppen wie "Policy Issues", "Hydrogen, Fuel Cells and Solar Materials" (!!!), "Biomass", "Marine and Ocean Energy Technology", "Solar Thermal Applications", "Wind Energy Applications", "Photovoltaic Technology", "Solar Radiation and Related Topics" und "Low Energy Architecture". Hinzu kamen noch mehrere Workshops, z.B. zum Thema "Europe" oder "Engaging Women in Energy Enterprises".

Die Ausstellung mit 28 Ausstellern aus zwei Ländern war mit den "üblichen Verdächtigen" belegt: viele Institutionen und Institute, wenig Industrie. Ein Glasgower Unternehmen hätte mit seiner Geschäftsidee in Deutschland wenig Glück und noch weniger Umsatz: Windsave Ltd. ([www.windsave.com](http://www.windsave.com)) bietet mit seinem "WS 1200 Plug 'n` Save System" eine kleine Haus-Windenergieanlage inklusive Steuerung/Software und Installation für 1898.00 engl. Pfund inkl. VAT an, das entspricht derzeit rund 2410 Euro. Dafür bekommt man ein persönliches Kraftwerk, mit einem Rotordurchmesser von 1,75 m und 25 kg Gewicht geliefert und eingebaut, das maximal 1,25 kW in das "Ring"-Stromnetz des eigenen (britischen) Hauses einspeist. Strom vom Netz wird nur dann dazu gekauft, wenn die eigene, per Windkraft erzeugte Elektrizität zu dem jeweiligem Zeitpunkt nicht ausreicht.

Eine gute Idee, die in Deutschland nach meinen Informationen, leider "gesetzwidrig" ist. Da steht das EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) davor, das bei uns, zunächst als Stromeinspeisungsgesetz (ab 1991), seit dem 1. April 2000 vorschreibt, 100 Prozent der "eigenen", mit Hilfe von erneuerbaren Energien erzeugten Elektrizität, an "das Netz" abzugeben, um dann selbst wieder 100 Prozent Netzleistung dazu zu kaufen. So schafft man Abhängigkeiten, die physikalisch nicht notwendig sind. Zumal wenn man bedenkt, dass alles noch mehrfach umgewandelt wird von ursprünglich regenerativ erzeugtem Gleichstrom in Wechselstrom und vice versa... Trotzdem wird dieses Gesetz-Modell gern aus Deutschland in andere Länder, wie Spanien, importiert. Wer könnte daran ein Interesse haben? Da hat Großbritannien Glück, bisher noch kein vergleichbares Einspeisegesetz dieser Art zu haben: "Wind Power to the people!"

Die diesjährige WREC bot, alles in allem, ein rundes, interessantes Bild, bei dem es sich lohnte, dabei zu sein. Die WREC XI (World Renewable Energy Congress XI and Exhibition) wird im Mai 2010 in Abu Dhabi, VAE, stattfinden. Vorher, vom 19. bis 22. Mai 2009 findet in Bangkok, Thailand, auf dem BITEC-Messegelände der "World Renewable Energy Congress 2009 – Asia" statt.

Veranstalter Professor Ali Sayigh BSC DIC PhD FIEE CEng aus Brighton, United Kingdom, sagte mir zum Schluss der diesjährigen Veranstaltung: "Wir müssen aufpassen, für Mai 2010 in Abu Dhabi genügend gute internationale Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Sprecher zusammen zu bekommen!" Dabei will ich ihm gern helfen. Wer Interesse hat, als Sprecher in 2010 dabei zu sein, melde sich bitte bei: [arno@fair-pr.com](mailto:arno@fair-pr.com).

**Links zur News:**

<http://www.wrenuk.co.uk/wrecx.html>

<http://www.windsave.com>

<http://www.fair-pr.com/meet-aae/wrec2008/index.php>

**Bild:**

Chair"Lady" of Fuel Cells Session I, Jazaer Dawody, PhD, Exhaust aftertreatment & Fuel reforming, is being updated by Arno A. Evers about the possibilities to attend the Group Exhibit Hydrogen and Fuel Cells at the HANNOVER FAIR 2009.

(Foto/Abb.: Arno A. Evers FAIR-PR)